

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 80 (2018)

Heft: 2: Lehrmittel

Rubrik: Aus dem SBGR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederversammlung des Schulbehördenverbandes Graubünden in der HTW Chur

Am 3. Februar 2018 an der 14. Mitgliederversammlung des SBG durfte Peter Reiser 45 Vertreter/-innen der Schulgemeinden und 17 Gäste begrüssen. Im Jahresbericht wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres verlesen. Kassier Bruno Derungs präsentierte die Rechnung und das Budget und Hannes Ingold stellte das Weiterbildungsprogramm für das Jahr 2018 vor. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Hannes Ingold bei Gabriela Aschwanden dafür, dass sie all die Jahre die Weiterbildung für unsere neugewählten Behördenmitglieder leitete. Gabriela Aschwanden wird sich von dieser Aufgabe zurückziehen.

CORNELIA CABIALLAVETTA, VORSTAND SBGR



Susanne Hardmeier, Generalsekretärin EDK (Foto Yanik Bürkli, BT)

Leider musste sich der SBGR vom Vorstandsmitglied Dora d'Agostini verabschieden. Liebe Dora, wir bedanken uns ganz herzlich für dein Engagement in unserem Vorstand.

Wir freuen uns, dass Michael Forster, Gemeinderat und Schulspräsident aus Felsberg, einstimmig als ihr Nachfolger gewählt wurde. Im Grusswort unterstrich Ursina Patt, Präsidentin VSLGR, die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit der drei Verbände SBGR, LEGR und VSLGR. Ein

Zeichen dafür ist die gemeinsame Organisation des Bündner Bildungstages 2019.

Martin Jäger war das letzte Mal als Regierungsrat an der Versammlung anwesend. Peter Reiser bedankte sich im Namen des SBGR für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre. Im anschliessenden öffentlichen Teil äusserte sich Peter Reiser in einer eindrücklichen Rede über seine Erfahrungen als Präsident des Schulbehördenverbandes. Unter anderem bemängelte

er das Interesse der Parteien am Bildungswesen. Seine Vision ist, dass Graubünden als innovativer Bildungskanton wahrgenommen wird. Einen detaillierten Auszug seiner Rede finden sie auf der Website des Schulbehördenverbandes sbgr.ch > Informationen.

Den digitalen Wandel mitgestalten – die Volksschule im Spannungsfeld von Zukunftsarbeit und Vermittlung von Beständigkeit

Als Referentin durften wir Frau Susanne Hardmeier, Generalsekretärin EDK, begrüssen.

Frau Susanne Hardmeier sprach über die Chancen und Gefahren der Digitalisierung. Die Schulen müssen sich in der digitalen Welt organisieren und verfügen über die nötigen Kompetenzen und Ressourcen. Ziel ist die Mündigkeit in einer digitalen Welt der Schulen, Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen.

Herr Prof. Jürg Kessler, Rektor HTW Chur, stellte im Anschluss die HTW Chur vor. Es ist beeindruckend, wie viele zukunftsorientierte Studiengänge angeboten werden. In Gruppen durften die Anwesenden, bei einer Führung durch die HTW, drei Studiengänge vertieft kennenlernen. Beim vom HTW-Catering vorbereiteten Apéro riche wurden die Eindrücke in bereichernden Gesprächen ausgetauscht. Der Schulbehördenverband Graubünden dankt der HTW Chur ganz herzlich für ihre Gastfreundschaft und allen Anwesenden für ihr Interesse.